

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT

Personale Informationsmittel

Clara SCHUMANN

Tagebuch

1857 - 1859

EDITION

19-2 *Das Berliner Blumentagebuch der Clara Schumann* : 1857 - 1859 / eingel. von Renate Hofmann, kommentiert von Renate Hofmann und Harry Schmidt. - 3. Aufl. - Wiesbaden : Breitkopf & Härtel, 2019. - 131 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - Best.-Nr. BV 285. - ISBN 978-3-7651-0285-1 : EUR 19.90
[#6554]

Der Verlag Breitkopf & Härte legt *Das Berliner Blumentagebuch der Clara Schumann* erneut vor. 1991 erschien die Erstauflage. Diese dritte Auflage ist gegenüber den vorangehenden neu gestaltet. Das Format ist geändert (24,5 x 19,5 statt 25,5 x 16,0), die Typographie neu, die Abbildungen farblich unterschiedlich (originalgetreuer? durch weitere knapp 3 Jahrzehnte verändert? Das kann der Rezensent nicht klären – sehr auffällig etwa beim Gelb von Blatt 9). Die knappe *Nachbemerkung zur 3. Auflage* gibt keinen Hinweis.

Es handelt sich bei dem *Blumentagebuch* nicht um Zeichnungen, sondern um reale gesammelte und getrocknete Pflanzen, die in einzelne Blätter gesteckt sind. „Faksimiliert“ sind die Vor- und Rückseiten,¹ obwohl letztere nur zeigen, wo die Stengel der Pflanzen durchgesteckt sind. Zur Vorderseite ist ein inhaltlicher Kommentar beigegeben – ggf. auf weitere Seiten verteilt –, der auf die zeitlichen – und teilweise emotionalen – Umstände eingeht und diese mit Briefausschnitten, Konzertrezensionen und anderem verdeutlicht. Gegenüber der Rückseite ist ein botanischer Kommentar abgedruckt, der nicht nur die naturwissenschaftliche bzw. pflanzenkundliche Information, sondern gelegentlich auch volkskundliche oder volksmedizinische Gegebenheiten behandelt.

¹ Streng genommen handelt es sich natürlich nicht um ein Faksimile, wie S. 4 gesagt wird, sondern um eine fotografische Dokumentation, da die Pflanzen ja nicht nachgebildet sind.

Der Titel bezieht sich auf den jetzigen Bibliotheksstandort. Vorangegangen ist das **Blumenbuch für Robert**.² Dieses geht schon zurück auf eine Initiative des jungen Johannes Brahms, wie auch hier viele Bezüge zu ihm gegeben sind, wozu die Einführung zu vergleichen ist: Eingeleitet wird das Buch durch einen Text, der auf die besondere zeitgenössische Verwendung von Blumen und Blumenschmuck eingeht, die spezielle Situation der Familie Schumann in dieser Hinsicht und die lebensgeschichtlichen Umstände Claras in dieser Zeit, die durch die Krankheit und den Tod Roberts, die Beziehung zu Johannes Brahms, die Stellung zur Familie und Karriere usw. geprägt ist.

Eine *Chronologische Übersicht* nennt die Daten und Orte. Sinnvoll wäre darüber hinaus ein Register, das auch in den Kommentaren genannte Stationen (etwa Guebwiller) oder Personen (etwa R. Wagner) wiederauffindbar macht.

Der Band ist eine schöne Würdigung Claras zu ihrem 200. Geburtstag (*13.09.1819) in bibliophiler Gestaltung. Noch wichtiger sind freilich Veröffentlichungen ihrer Werke, deren Eigenbedeutung erst relativ spät zur Kenntnis genommen wurde. Zu nennen sind etwa ihre Lieder.³ Es ist bezeichnend, daß ein so „enzyklopädisch“ ausgerichteter Musiker wie Dietrich Fischer-Dieskau in seinem Kompendium **Texte deutscher Lieder**⁴ diese überhaupt noch nicht im Blick hatte. Ein wenig früher sind die Klavierwerke „wiederentdeckt“ worden.⁵ Inzwischen ist auch das Angebot an Einspielungen umfangreich bis hin zu eher randlichen Werkgruppen wie Transkriptionen. Und die Edition schriftlicher Aufzeichnungen wie die biographische Forschung bietet vielfältige Darstellungen zwischen „Gender“-Forschung und Musikwissenschaft.⁶

² **Blumenbuch für Robert** : 1854 - 1856 / Clara Schumann. Hrsg. von Gerd Nauhaus - Faksimile-Wiedergabe. - Bonn : Verlag StadtMuseum ; Bonn ; Frankfurt ; Basel : Stroemfeld, 2006. - 233 S. : zahlr. Ill., Kt. - ISBN 978-3-86600-001-8. - Diese Ausgabe entspricht sachlich dem Vorbild des vorangegangenen, hier erneut vorgestellten Berliner Blumenbuchs.

³ Vgl. im selben Verlag als Neuauflage **Sämtliche Lieder für Singstimme und Klavier** / C. Schumann. Hrsg. von Joachim Draheim und Brigitte Höft. - Wiesbaden : Breitkopf & Härtel. - 1 (2008) - 2(2011).

⁴ **Texte deutscher Lieder** : ein Handbuch / hrsg. und eingeleitet von Dietrich Fischer-Dieskau. - Orig.-Ausg., 2. Aufl., 21. bis 35. Tsd. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1969. - 474 S. ; 18 cm. - (dtv ; 3091).

⁵ Abgesehen von Einzeldrucken in Sammelausgaben - insbesondere auch unter dem „Gender-Aspekt“ - vgl. etwa diverse Einzelausgaben von Joachim Draheim, Janina Klassen und Gerd Nauhaus u.a. in den Verlagen Breitkopf & Härtel, Henle, Hofmeister usw. - Auch wenn man die Qualität neuer Ausgaben bevorzugt, sei doch hingewiesen auf das digitale Noten-Angebot unter https://imslp.org/wiki/Category:Schumann%2C_Clara [2019-06-21].

⁶ Vgl. etwa **Clara Schumann** : Musik und Öffentlichkeit / Janina Klassen. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - XIV, 536 [16] S. : Ill. ; 24 cm. - (Europäische Komponistinnen ; 3). - ISBN 978-3-412-19405-5 : EUR 29.90 [#1142]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz118509616rez-1.pdf>

In diesem Rahmen bieten die **Blumenbücher** eine biographisch, familiengeschichtlich, kulturgeschichtlich interessante und in mancher Hinsicht aufschlußreiche Dokumentation, die Bestände zu Clara und Robert Schumann sinnvoll ergänzt und ein schönes Angebot für „Kenner und Liebhaber“ sind.

Albert Raffelt

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9809>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9809>